



Die algerischen Behörden haben Tunesien und Libyen gegen mögliche Terroranschläge der Terrorgruppe "Die Unterzeichner des Blutes" gewarnt. Diese Jihadisten-Bewegung ist eine Splittergruppe der islamistischen Terrorgruppe Al Qaida im islamischen Maghreb (AQIM).

Nach den Angaben des tunesischen Radiosenders "Mosaïque" haben die algerischen Behörden, sowohl die tunesische als auch die libysche Regierung und ihre Sicherheitskräfte aufgefordert, auf der Hut zu sein und die Kontrolle der Grenzregionen zu stärken. Diese Initiative kommt als Reaktion auf konkrete Hinweise auf geplante Terrorangriffe einer Gruppe von 30 Terroristen aus der Katiba "Unterzeichner durch Bluts". Die algerische Warnung basiert auf gesammelten Informationen, die eindeutig auf mögliche terroristische Anschläge einer großen Terrorgruppe

der  
Katiba  
"

Unterzeichner  
des  
Bluts  
"

auf  
algerische Erdöl- und Erdgasanlagen in der Sahara und auf  
f  
ranzösische und  
amerikanische Berater und Arbeitnehmer in  
der M  
aghreb  
-Region, hinweisen.

Tatsächlich hatte die algerische Armee neue Kampfeinheiten an den Grenzen des Landes in

Alarmbereitschaft gesetzt und auf mögliche Terroranschläge vorbereitet

.  
Nach der gleichen Quelle soll die algerische Armee zum ersten Mal ihre Marineeinheiten eingesetzt haben, um die tunesisch-algerischen Grenze verstärkt zu schützen. (übertragen ins Deutsch, Quelle [echoroukonline.com](http://echoroukonline.com))